

Europarecht

Von

Dr. jur. Waltraud Hakenberg

Kanzlerin des Gerichts für den öffentlichen Dienst
der Europäischen Union in Luxemburg a.D.

und Honorarprofessorin an der Universität des Saarlandes

10. Auflage 2024

Verlag Franz Vahlen

Aus dem Vorwort zur 1. Auflage 1994

Das vorliegende Werk wendet sich vor allem an Studierende der rechts-, wirtschafts-, sozial- und politikwissenschaftlichen Studiengänge an Universitäten und Fachhochschulen, daneben auch an Praktiker aller Disziplinen.

Die Darstellung geht zurück auf eine langjährige Vorlesungs- und Übungsveranstaltung. Sie verwendet, zugeschnitten auf die Lehre, zahlreiche Fallbeispiele, Übersichten, Schaubilder, Zusammenfassungen etc. Am Ende eines jeden Kapitels ist ein Fragenkatalog aufgeführt. Er soll zum selbstständigen und kritischen Weiterdenken anregen, kann aber auch als Diskussionsgrundlage in Arbeitsgemeinschaften und Vorlesungen dienen. Da es sich hierbei weniger um Wissensfragen als vielmehr um die kritische Beurteilung und das Hinterfragen von Zusammenhängen handelt, wurde auf eine Beantwortung bewusst verzichtet. Die Fallbeispiele entstammen der Judikatur des Europäischen Gerichtshofes, wobei die Auswahl nach Bedeutung, Instruktivität und Aktualität der Urteile getroffen wurde.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XIX
1. Teil. Einführung	1
I. Vorbemerkung	1
II. Die Entwicklung der europäischen Integration	1
1. Die Europa-Ideen seit dem Mittelalter	3
2. Die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl	
3. Die Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft	4
4. Fortgang der Integration und Erweiterungen	6
5. Ausblick	12
<i>Zusammenfassung 1. Teil: Historische Daten der Europäischen Integration</i>	14
2. Teil. Strukturprinzipien der Europäischen Union	17
I. Die Struktur der EU in ihrer Entwicklung	17
1. Die Zeit vor dem Maastrichter Vertrag	17
2. Der Maastrichter Vertrag	17
3. Der Amsterdamer Vertrag	19
4. Der Vertrag von Nizza	20
5. Die geplante Europäische Verfassung	20
6. Der Lissabonner Vertrag	21
II. Die EU als supranationale Union	22
1. Qualifikation des Rechts der EU	22
2. Rechtsperson EU	25
3. Kompetenzverteilung EU – Mitgliedstaaten	26
4. Verhältnis der Mitgliedstaaten untereinander	29
5. Beitritt und Austritt	29
6. Finanz- und Haushaltsstruktur der EU	31
III. Grundrechtliche Verankerung der EU	34
1. Grundwerte der Verträge	34
2. Die Europäische Grundrechte-Charta	35
3. Gemeinsame Verfassungsüberlieferungen und Beitritt zur EMRK	36
IV. Die EU und ihre Bürger	37
1. Unionsbürgerschaft	37
2. Sicherstellung der Bürgernähe	38
a) Petition beim Europäischen Parlament	38
b) Europäischer Bürgerbeauftragter	38
c) Europäische Bürgerinitiative	39
<i>Zusammenfassung 2. Teil: Strukturprinzipien der Europäischen Union</i>	39
3. Teil. Das institutionelle System der Europäischen Union	43
I. Allgemeines	43
1. Überblick	43
2. Sitz der Organe, Einrichtungen und Agenturen	44
3. Arbeitsinterna und Sprachen	47

II. Der Europäische Rat, der Rat sowie der Hohe Vertreter für die GASP	49
1. Der Europäische Rat	49
2. Der Rat	50
a) Zusammensetzung und Vorsitz	50
b) Aufgaben	51
c) Beschlussfassung	51
d) Vorbereitungsgremien	53
3. Die im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten	53
4. Der Hohe Vertreter für die GASP	54
III. Die Europäische Kommission	55
1. Zusammensetzung und Vorsitz	55
2. Aufgaben	57
3. Beschlussfassung und Tätigkeit	58
IV. Das Europäische Parlament	60
1. Wahl, Zusammensetzung und Vorsitz	60
2. Aufgaben	62
3. Beschlussfassung und Tätigkeit	63
4. Die Einbindung der nationalen Parlamente	64
V. Der Gerichtshof der EU	64
VI. Die Europäische Zentralbank	67
VII. Der Rechnungshof	67
VIII. Europäische Einrichtungen	68
1. Der Wirtschafts- und Sozialausschuss	68
2. Der Ausschuss der Regionen	68
3. Die Europäische Investitionsbank	69
IX. Funktionelle Einordnung der Organe	69
<i>Zusammenfassung 3. Teil: Aufgabenverteilung im institutionellen System</i> <i>der EU</i>	72
4. Teil. Die Rechtsordnung der Europäischen Union	75
I. Die Rechtsquellen des Unionsrechts	75
1. Allgemeines und Ausgangsfall	75
2. Primäres Unionsrecht	75
3. Sekundäres Unionsrecht	76
a) Verordnungen	77
b) Richtlinien	77
c) Beschlüsse	77
d) Empfehlungen und Stellungnahmen	78
4. Verstärkte Zusammenarbeit	79
5. Verhältnis des Unionsrechts zum nationalen Recht	79
a) Vorrang des Unionsrechts	79
b) Unmittelbare Anwendbarkeit des Unionsrechts	83
c) Haftung der Mitgliedstaaten bei Verstoß gegen Unionsrecht	84
d) Der Sonderfall der Umsetzung von Richtlinien	86
6. Rechtsetzungsverfahren	89
II. Das Rechtsschutzsystem	91
1. Vorbeinerkung	91
2. Verfahrensarten	92
a) Vertragsverletzungsverfahren	92
b) Nichtigkeitsklage	93
c) Untätigkeitsklage	95
d) Schadensersatzklage	95

e) Vorabentscheidungsverfahren	96
f) Sonstige Verfahrensarten	98
3. Funktionen des Gerichtshofs	99
a) Funktion Verfassungsgericht	99
b) Funktion Verwaltungsgericht	100
c) Funktion Zivil- und Strafgericht	101
d) Funktion Schiedsgericht	101
e) Funktion Internationales Gericht	102
4. Hinweise zum Verfahren	102
<i>Zusammenfassung 4. Teil: Rechtsschutzsystem der EU</i>	103
5. Teil. Die Grundfreiheiten des Binnenmarkts	105
I. Vorbemerkung	105
II. Der freie Warenverkehr	107
1. Die Zollunion	107
2. Das Verbot nicht-tarifärer Handelshemmnisse	108
a) Allgemeines	108
b) Anwendungsbereich von Art. 34 AEUV	109
c) Rechtfertigungsgründe	111
d) Verhältnismäßigkeit	112
e) Einzelfälle	112
3. Die Umformung der staatlichen Handelsmonopole	113
<i>Zusammenfassung 5. Teil: Freier Warenverkehr</i>	114
III. Der freie Personenverkehr – Die Freizügigkeit der Arbeitnehmer	115
1. Allgemeines	115
2. Anwendungsbereich von Art. 45 AEUV	116
3. Rechtfertigungsgründe	119
4. Verhältnismäßigkeit	121
5. Soziale Sicherheit bei Ausübung der Freizügigkeit	121
6. Der Einfluss der Unionsbürgerschaft auf die Freizügigkeit	122
<i>Zusammenfassung 5. Teil: Freizügigkeit der Arbeitnehmer</i>	123
IV. Der freie Personenverkehr – Die Niederlassungsfreiheit	123
1. Allgemeines	123
2. Selbstständig Erwerbstätige	124
a) Anwendungsbereich von Art. 49 AEUV	124
b) Anerkennung von Berufsqualifikationen	124
c) Rechtfertigungsgründe	125
d) Verhältnismäßigkeit	126
e) Einzelfälle	126
3. Gesellschaften	127
<i>Zusammenfassung 5. Teil: Niederlassungsfreiheit</i>	130
V. Die Dienstleistungsfreiheit	131
1. Allgemeines	131
2. Anwendungsbereich von Art. 56 AEUV	132
3. Rechtfertigungsgründe	133
4. Verhältnismäßigkeit	134
5. Wichtige Bereiche	134
a) Medizinische Dienstleistungen	134
b) Digitale Dienstleistungen	134
c) Entsendung von Arbeitnehmern	135
d) Glücksspiele	136
e) Finanzdienstleistungen	137
<i>Zusammenfassung 5. Teil: Dienstleistungsfreiheit</i>	138

VI. Der freie Kapital- und Zahlungsverkehr	138
1. Allgemeines	138
2. Der freie Zahlungsverkehr	139
3. Der freie Kapitalverkehr	140
a) Anwendungsbereich von Art. 63 Abs. 1 AEUV	140
b) Rechtfertigungsgründe	140
c) Verhältnismäßigkeit	140
d) Einzelfälle	140
<i>Zusammenfassung 5. Teil: Freier Kapital- und Zahlungsverkehr</i>	142
VII. Die öffentliche Auftragsvergabe	142
6. Teil. Die europäischen Politiken	145
I. Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik	145
1. Entwicklung	145
2. Aktuelle Situation	146
II. Die Gemeinsame Innenpolitik: Der Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts	148
1. Grenzkontrollen, Asyl und Einwanderung	148
2. Justizielle Zusammenarbeit in Zivilsachen	151
3. Justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen und polizeiliche Zusammenarbeit	154
<i>Zusammenfassung 6. Teil: GASP und RFSR</i>	156
III. Die Wettbewerbspolitik	156
1. Vorbemerkung	156
2. Das Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen und Verhaltensweisen	158
a) Allgemeines	158
b) Anwendungsbereich von Art. 101 AEUV	159
c) Rechtsfolgen bei Vorliegen eines unzulässigen Kartells	161
d) Freistellungsmöglichkeit gemäß Art. 101 Abs. 3 AEUV	161
e) Verfahren vor der Kommission	162
3. Das Verbot des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung	166
a) Allgemeines	166
b) Anwendungsbereich von Art. 102 AEUV	166
c) Rechtsfolgen im Falle eines Verstoßes gegen Art. 102 AEUV	168
d) Verfahren vor der Kommission	168
4. Die europäische Fusionskontrolle	170
a) Entwicklung	170
b) Anwendungsbereich der Fusionskontrollverordnung	171
c) Verfahren vor der Kommission	172
5. Staatliche Beihilfen	176
<i>Zusammenfassung 6. Teil: Wettbewerbspolitik</i>	178
IV. Die Landwirtschafts- und Fischereipolitik	179
1. Allgemeines	179
2. Grundprinzipien und Akteure der Gemeinsamen Agrarpolitik	180
3. Entwicklung der Mechanismen der Gemeinsamen Agrarpolitik	182
a) Die Anfänge	182
b) Die Zeit der Butterberge	182
c) Die MacSharry-Reform 1992	182
d) Die Agenda 2000	182
e) Die Reform von 2014	183
f) Die Strategie für 2023-2027	184
4. Die Gemeinsame Fischereipolitik	185
<i>Zusammenfassung 6. Teil: Landwirtschafts- und Fischereipolitik</i>	187

V. Die Wirtschafts- und Währungs politik	188
1. Die Wirtschaftspolitik	188
2. Die Europäische Währungsunion	189
a) Allgemeines	189
b) Historische Entwicklung	189
c) Institutioneller Rahmen	190
d) Der Stabilitäts- und Wachstumspakt sowie der Fiskalpakt	192
3. Der Europäische Stabilitätsmechanismus oder Rettungsschirm	193
4. Bankenunion und zukünftige Entwicklungen	193
<i>Zusammenfassung 6. Teil: Wirtschafts- und Währungs politik</i>	194
VI. Das Auswärtige Handeln der EU	195
1. Überblick	195
2. Gemeinsame Handelspolitik und Entwicklungszusammenarbeit	196
3. Formen der Zusammenarbeit der EU mit Drittstaaten	198
a) Der EWR	198
b) Zollunionen	198
c) Freihandelsabkommen	198
d) Bi- und multilaterale Abkommen und Wirtschaftspartnerschaften	199
e) Entwicklungsassoziiierungen und Präferenzabkommen	200
f) Die WTO	201
g) Die Beziehungen mit dem Vereinigten Königreich nach dem Brexit	202
4. Anti-Dumping-Maßnahmen	205
a) Allgemeines	205
b) Voraussetzungen des Einschreitens der Kommission	206
c) Verfahren	206
<i>Zusammenfassung 6. Teil: Auswärtiges Handeln der EU</i>	208
VII. Die Sozialpolitik	209
1. Allgemeines	209
2. Die Gleichbehandlung im Arbeitsleben	210
3. Harmonisierung von Individualschutz-Bestimmungen	213
4. Politiken zur Ergänzung der Sozialpolitik	215
a) Strukturpolitik	215
b) Allgemeine und berufliche Bildung und Förderung der Jugend	216
c) Beschäftigungspolitik	216
<i>Zusammenfassung 6. Teil: Sozialpolitik</i>	217
VIII. Verkehrspolitik und Transeuropäische Netze	217
1. Allgemeines	217
2. Ausgewählte Bereiche	219
IX. Die Umwelt- und Klimapolitik	221
1. Allgemeines und Entwicklung	221
2. Prinzipien der Europäischen Umweltpolitik	222
3. Prinzipien der Europäischen Klimapolitik	224
X. Datenrecht	226
1. Allgemeines	226
2. Strategie für die Zukunft	227
3. Aktuelle Rechtslage	228
XI. Andere Politiken	233
<i>Zusammenfassung 6. Teil: Verkehr, Umwelt und Klima, Datenrecht, andere Politiken</i>	233

7. Teil. Rechtsangleichung/Harmonisierung in ausgewählten Bereichen	235
I. Grundansatz	235
II. Das Steuerrecht	237
1. Allgemeines	237
2. Das Verbot höherer Abgaben für Waren aus anderen Mitgliedstaaten	237
3. Steuerharmonisierung	238
a) Indirekte Steuern	238
b) Direkte Steuern	239
III. Verbraucherschutz/Zivilrecht	241
1. Allgemeines zur Verbraucherpolitik	241
2. Harmonisierung nationaler Zivilrechtsvorschriften	242
3. Zukunftsvision Supranationales Zivilrecht	247
IV. Das Handels- und Gesellschaftsrecht	248
1. Handelsrecht	248
2. Allgemeines zum Gesellschaftsrecht	249
3. Harmonisierung der nationalen Rechte	250
4. Supranationale Gesellschaftsformen	251
a) Die Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung	251
b) Die Europäische Aktiengesellschaft	252
c) Die Europäische Genossenschaft	253
d) Geplante andere Gesellschaftsformen	253
V. Der unlautere Wettbewerb	253
VI. Der gewerbliche Rechtsschutz	258
1. Allgemeines	258
2. Harmonisierung der nationalen Rechte	260
3. Supranationale Schutzrechte	262
<i>Zusammenfassung 7. Teil: Rechtsangleichung/Harmonisierung</i>	266
 Urteilsverzeichnis	 269
 Stichwortverzeichnis	 273

Verzeichnis der Schaubilder

	Rn.
1. Schuman-Erklärung vom 9. Mai 1950 (Auszug)	14
2. Berliner Erklärung vom 25. März 2007 (Auszug)	22
3. Großmächte – Zahlen-Vergleich 2023	46
4. Unionsrecht – Regelung von Rechtsbeziehungen	73
5. EU – Haushalt	95
6. Institutionelles System – Organe und Einrichtungen 2023	125
7. Institutionelles System – Agenturen, Ämter und Sonderbehörden	126
8. Mitgliedstaaten – Anteil an der Gesamtbevölkerung der EU	148
9. Europäischer Rat, Rat und Hoher Vertreter GASP	154
10. Europäische Kommission – Ressortverteilung 2023	163
11. Europäisches Parlament – Abgeordnete pro Mitgliedstaat 2023	167
12. Europäisches Parlament – Fraktionen und Abgeordnete 2023	170
13. Europäisches Parlament – Fraktionen prozentual 2023	171
14. Gerichtshof der EU	186
15. Mitgliedstaaten – Einwirkungsmöglichkeiten	205
16. EU – Gewaltenteilung	208
17. Unionsrecht – Rechtsquellen	230
18. Richtlinien – Rechtswirkungen	264
19. Vorabentscheidungsverfahren	296
20. Binnenmarkt – Grundfreiheiten	319
21. Kartelle – Verfahren	515
22. Fusionskontrolle – Beispiel	536
23. Fusionskontrolle – Verfahren	544
24. EU – Agrarpolitik	565
25. EU – Zusammenarbeit mit Drittstaaten	624